

SSELAB GmbH & Co. KG  
Aachen

Aachen, 9. Juni 2015

Auftrag zur Entwicklung einer Simulationssoftware

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir gerade mal nicht forschen oder lehren, dann entwickeln wir 1m x 1m Metallplatten aus Schrott, um unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, diese an verschiedenen Stellen zu erhitzen und die resultierende zeitliche Entwicklung der Temperaturverteilung in den Platten zu studieren. Warum man auf diese Idee kommen könnte interessiert uns nicht – es existiert ein Markt ...

Aus der Verwendung unterschiedlichster Schrotttypen folgt eine Inhomogenität der Metallplatten bezüglich der örtlichen Verteilung des Temperaturleitkoeffizienten. Zur Aufwertung unseres Produktportfolios soll eine Simulationssoftware entwickelt werden, die unseren Kunden erlaubt, verschiedene Konfigurationen numerisch zu testen.

Nähere Informationen zu unseren Anforderungen erhalten sie rechtzeitig vor Start der Vertragslaufzeit.

Wir freuen uns auf eine effektive und effiziente Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

(Markus Towara und Uwe Naumann)